Thierry Lustenberger
Fraktion SP

Kleine Anfrage: «Verbot von Smart Glasses in der Badi Im Moos»

Sogenannte «Smart Glasses» mit eingebauter Kamera kommen zunehmend in Umlauf. Sie sind von gewöhnlichen Brillen kaum zu unterscheiden. Mit ihnen lässt sich weitgehend unbemerkt filmen und fotografieren. Der Schweizerische Badmeister-Verband, der Verband Hallen- und Freibäder sowie der Schweizer Sauna Bund haben vor Kurzem Alarm geschlagen und darauf hingewiesen, dass die Privatsphäre in Bädern und Umkleidebereichen akut gefährdet sei[1]. Wenn Smart Glasses im Verkauf erhältlich sind und keine Regelung zur Nutzung vorliegt, droht das verdeckte Filmen zum Normalfall zu werden.

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie schätzt der Stadtrat mit dem Aufkommen der Smart Glasses das Risiko vom verdeckten Filmen in der Badi Im Moos ein?

2. Liegt es in der Kompetenz des Stadtrats, das Tragen und Verwenden von Brillen und ähnlich am Körper getragenen Geräten mit integrierter Kamera- oder Aufnahmefunktion in der Badi Moos zu verbieten, einschliesslich in Garderoben und Duschen? Erwägt der Stadtrat ein solches Verbot festzulegen, und wenn nein, warum nicht?

3. Falls das Verbot nicht in die Kompetenz des Stadtrats fällt: auf welchem Weg könnte ein solches Verbot erwirkt werden?

4. Welche weiteren städtischen Bereiche sind gemäss Stadtrat in ähnlichem Ausmass vom verdeckten Filmen betroffen?

5. Welche ergänzenden oder alternativen Massnahmen zu einem Verbot (Schulung des Personals, Hinweise für Gäste etc.) erachtet der Stadtrat als zielführend?

Schlieren, 23. Oktober 2026
Thierry Lustenberger

[1] SRF News vom 12.10.2026: Verbot von Smart Glasses in Schwimmbädern gefordert.